

Von der Höhe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **59 (1949)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von der Höhe

Hier oben weht es frisch und rein,
Ich schau' ins grüne Tal hinein.
Nun mag das Auge schweifen
Von Wald zu Wald, von Ort zu Ort
Und aus dem Grünen immer fort
Bis zu den blauen Streifen.

Der lange grade Straßenzug
Er liegt verkürzt, — ein süßer Trug! —
Und hält nicht mehr geschieden
Die Stätten unsrer Müh' und Last,
Die wir durchheilt in banger Hast,
Sie ruh'n vereint in Frieden.

Kein greller Laut drängt sich hervor,
Das Leben rauscht, ein ferner Chor,
Zur Höhe sanft gehoben.
Nun ist der jungen Leute Sang
Und alter Glocken ernster Klang
Zur Melodie verwoben.

Victor Jahn

